

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **01.12.2009**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Jens Issel, Ludger Kiekenbeck, Silvia Welp

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE

Jörg Berning

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Stephan Böhme, Jörg Hoffmann, Jörg Krause, Ulrich Sicking

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.12.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0747/2009</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0795/2009</u>
OB | 4.1. Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Mitte zur Wahl von Schulleitungen |
| <u>V/0638/2009</u>
III | 4.2. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| <u>V/0722/2009</u>
V | 4.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage für die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2010 |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0639/2009</u>
III | 5.1. Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| <u>V/0749/2009</u>
III | 5.2. Liboristraße, Bennostraße, Ottostraße, Alkuinstraße und Lambertistraße
- Baubeschluss Kanalsanierung mit Straßenverbesserung (KAG) - |
| <u>V/0763/2009</u>
III | 5.3. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebau ab 2010 |

V/0626/2009
III

- 5.4. Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am Schlossgarten"
Beschluss zur Aufstellung

V/0776/2009
IV

- 5.5. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidungen

6. Berichte

Mündlicher Bericht

- 6.1. Geistviertel - Umnutzung Areal Kirche St. Sebastian

V/0697/2009
III

- 6.2. Geplante Veranlagungen in 2010 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

V/0493/2009
III

- 6.3. Dienstleistungskonzession für die Werberechte auf Flächen der Stadt Münster und Bewirtschaftung von öffentlichen Toilettenanlagen - Sachstand zur Umsetzung

7. Anträge und Anfragen

A-M/0010/2009
III

- 7.1. Überprüfung der Einhaltung der Altstadtsatzung bezüglich der Werbeflächen im neuen Stubengassenkomplex
- SPD-Fraktion -

A-M/0011/2009
IV

- 7.2. Ergänzende Gedenktafeln an der Nord- und Südseite des "Traindenkmals" am Ludgeriplatz sowie eine Hinweistafel auf das Denkmal an der Promenade zu planen und der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen
- SPD-Fraktion -

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

A-M/0009/2009
I

- 8.1. Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -

AFM/0016/2009
IV

- 8.2. Autonomes sozio-kulturelles Zentrum
- Herr Heß (UWG-MS) -

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.05 Uhr die 2. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Er schlug vor, die Tagesordnungspunkte 5.1, 5.2 und 6.1 vor dem Tagesordnungspunkt 3. zu beraten, da die Vorlagen heute auch auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen stehen und die Anwesenheit von Herrn Krause als Berichterstatter auch im parallel tagenden Beirat für Stadtgestaltung erforderlich ist. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 4.3, 5.1, 6.1, 6.2 und 6.3 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** teilte mit, dass vor der Sitzung die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Anfrage AFM/0010/2009 „Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Weseler Straße/Bonhoefferstraße/Inselbogen“ an alle Mitglieder verteilt worden sei und schlug vor, die Stellungnahme für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte für die Tagesordnung vorzusehen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Weiterhin sei vor der Sitzung ein Beratungsverlauf zur Vorlage V/0776/2009 „Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsporthund Münster e. V.“ an alle Mitglieder verteilt worden. Es handelt sich hier um eine Ergänzung der Verwaltung, die zu einem geänderten Beschluss geführt habe.

Herr **Lembeck** erinnerte an die Vorstellung des Neubauprojektes Alter Fischmarkt/Vossgasse in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 02.12.2009 um 18.00 Uhr. Die Einladung ist allen Mitgliedern bereits übersandt worden.

Weiterhin gab er bekannt, dass das Zentrale Justizariat mit einem bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandten Schreiben vom 12.11.2009 auf die unbesetzte Position der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Uppenberg/Mauritz hinweist und um Vorschläge für die Besetzung bittet.

Abschließend verlas Herr **Lembeck** eine Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung aufgrund der Anfrage des Herrn Heiringhoff zur Neugestaltung der Lütke Gasse. Die Stellungnahme wird noch an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung VI/0747/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
--	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
136/2009	Herr Braach fordert, bei künftigen Bauprojekten in der Innenstadt die Vorschriften des § 34 Baugesetzbuch und die Altstadt-satzung zu beachten und Abweichungen von diesen Vorgaben rechtzeitig unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erörtern.	Verwaltung
148/2009	Die Eheleute Lattekamp und weitere Unterzeichner beantragen, das Bauvorhaben eines Betonfunkmastes auf dem Gelände der Landespolizeischule abzulehnen sowie die diesbezügliche Einberufung einer Einwohner/innenversammlung.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 136/2009 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 11.11.2009 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 148/2009 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 09.12.2009 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung VI/0795/2009	Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Mitte zur Wahl von Schulleitungen
--	--

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, die bisherige Besetzung der beratenden Mitglieder in Schulkonferenzen beizubehalten und nur Änderungen für die aus der Bezirksvertretung Münster-Mitte ausgeschiedenen Mitglieder vorzunehmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Frau **Otte** schlug Frau Kaiser als stellvertretendes Mitglied für Herrn Becker vor.

Herr **Kiekenbeck** schlug Herrn Issel als stellvertretendes Mitglied für Frau Gericke vor.

Es ergab sich folgender gemeinsamer Wahlvorschlag:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Erika Gericke	Jens Issel
2.	Peter Fischer-Baumeister	Dr. Stephan Nonhoff
3.	Wolfgang Becker	Monika Kaiser

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Als Vertretern/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen weiterführenden Schulen und Förderschulen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk Münster-Mitte hinausgeht mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Erika Gericke	Jens Issel
2.	Peter Fischer-Baumeister	Dr. Stephan Nonhoff
3.	Wolfgang Becker	Monika Kaiser

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0638/2009

Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Ergänzend zur Vorlage erklärte Herr **Böhme** den Ausbau der Königsstraße und ging auf zwei geplante Änderungen zum Baubeschluss ein: die durchgehende behindertengerechte Pflasterung zwischen Hötteweg und der Zuwegung zum Oberverwaltungsgericht, Aegidiikirchplatz sowie die aus dem gleichen Pflaster herzustellenden Gestaltungstreifen in der Fahrbahnmitte. Er beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und es entstand eine Diskussion über den geplanten Gestaltungstreifen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte vertraten die übereinstimmende Meinung, dass der Streifen für die Radfahrer eine große Gefahr darstelle. Die glatte Oberfläche verleite zum Fahren in der Fahrbahnmitte, was angesichts der Verkehrsverhältnisse (Tiefgarage, Busverkehr) problematisch sei.

Abschließend formulierte Herr **Fischer-Baumeister** folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschließt, dass der Ausbau der Königsstraße ohne den Gestaltungstreifen in der Fahrbahnmitte erfolgt.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Frau **Otte** beantragte, die lfd. Nr. 52 „Rothenburg von der Aegidiistraße bis zur Königsstraße“ und die lfd. Nr. 56 „Spiekerhof – Aabrücke“ von der Liste des Maßnahmenprogramms 2010 zu streichen. Sie begründete, aus Sicht der SPD-Fraktion sei die Notwendigkeit für die Sanierung beider Maßnahmen nicht gegeben. Auf Nachfrage von Herrn Kiekenbeck erklärte Herr **Sicking**, dass der Anteil für die Instandsetzung ca. 20.000 bis 30.000 Euro betrage. Die Gesamtkosten sollen zu einem Drittel von der Kaufmannschaft getragen werden.

Frau **Rommel** beantragte, die lfd. Nr. 32 „Lütke Gasse, Straßenumbau“ und die lfd. Nr. 33 „Lütke Gasse, Straßenbeleuchtung“ von der Liste zu streichen.

Herr **Sicking** erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den geplanten Bauablauf an der Rothenburg und Königsstraße und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er betonte die Notwendigkeit, die Straße Rothenburg und das Teilstück der Königsstraße von der Rothenburg bis zur Tiefgarage der Münster Arkaden zunächst auszubauen, um anschließend den Abschnitt von der Tiefgarage Münster Arkaden bis zur Ludgeristraße umbauen zu können.

Frau **Otte** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 18.30 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.36 Uhr erläuterte Herr **Sicking** auf Nachfrage von Herrn Fischer-Baumeister die Erforderlichkeit für den Neubau der Lütke Gasse. Frau **Otte** und Herr **Dr. Nonhoff** sprachen sich dafür aus, die Wünsche und Einwände der Anwohner anzuhören und - falls möglich - zu berücksichtigen und daher die Maßnahme zunächst auszusetzen.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über die einzelnen Anträge abstimmen.

Der Antrag, die lfd. Nr. 52 „Rothenburg von der Aegidiistraße bis zur Königsstraße“ zu streichen, wurde mit 14 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 5 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Die LINKE) abgelehnt.

Der Antrag, die lfd. Nr. 56 „Spiekerhof – Aabrücke“ zu streichen, wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Die LINKE) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Der Antrag, die lfd. Nr. 32 „Lütke Gasse, Straßenumbau“ und die lfd. Nr. 33 „Lütke Gasse, Straßenbeleuchtung“ zu streichen, wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Die LINKE) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und einer Enthaltung (Die LINKE) die Vorlage in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen. Die lfd. Nr. 32 „Lütke Gasse, Straßenumbau“, Nr. 33 „Lütke Gasse, Straßenbeleuchtung“ und Nr. 56 „Spiekerhof – Aabrücke“ der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) werden aus dem Maßnahmenprogramm gestrichen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
VI/0722/2009**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage für die Haushaltsberatungen für das
Haushaltsjahr 2010**

Frau **Otte** beantragte, den Kinderspielplatz Wilmergasse auf Rang 9 der Liste der ab Haushaltsjahr 2010 zu sanierenden Spielplätze zu setzen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Des Weiteren erklärte Frau **Otte**, aus ihrer Sicht sei die Bezeichnung „Trainkaserne“ (Position 6 der Liste) unpassend für einen Kinderspielplatz und regte eine Umbenennung an.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für das Jahr 2010 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2009 realisiert werden</u>		
	23402	Düesbergweg	K erfolgt	
	24704	Nienkamp	K erfolgt	
	23104	Dunantstraße	K erfolgt	
	24706	Jahnstraße	K erfolgt	
	23209	Geistschule	2009 wurden wegen der Notwendigkeit zur kurzfristigen Umsetzung des Konjunkturförderpaketes II vom Amt 51 keine weiteren Kinderbeteiligungen durchgeführt.	
	23210	Steveninkstraße		
	24606	Gluckweg		
	24406	Liboristraße		
	24703	Von-Einem-Straße		
	22801	Gasselstiege Süd		
	24604	Markweg		
	22602	Maximilianstraße Süd		
	23410	Fritz-Pütter-Straße		
	22702	Kreuzschanze		
	22708	Melchersstraße		
	22902	Wilhelmstraße		
	24502	Gut Insel		
	24502	Wiener Straße		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2010</u>		
1	24709	Fresnostraße	6 (-)	15.000,-- €
2	22302	Servatiplatz	9 (K)	23.000,-- €
3	22711	Studtstraße	10 (-)	12.000,-- €
4	23208	Gut Insel	7 (K)	23.000,-- €
5	23306	Trainkaserne	8 (K)	55.000,-- €
6	23407	Seppenradeweg	7(K)	25.000,-- €
7	21401	Coerdeplatz	8 (K)	29.000,-- €
8	23408	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	7 (-)	9.000,-- €
9	21202	Wilmergasse	9 (K)	23.000,-- €
10	23409	Spichernstraße	5 (-)	9.000,-- €
11	22503	Oststraße	7 (K)	25.000,-- €
12	22201	Kanonengraben	9 (K)	45.000,-- €
13	22601	Alsenstraße	8 (K)	30.000,-- €
14	23111	Canisiusweg	8 (-)	19.000,-- €
15	23205	Grüner Grund	8 (K)	65.000,-- €
16	23403	Drensteinfurtweg	8 (K)	25.000,-- €
17	21201	Überwasserschule	6 (K)	13.000,-- €
18	22708	Melchersstraße	8 (-)	17.000,-- €
>18	22405	Bremer Platz	7	nicht ermittelt
>18	24707	Stadtpark Wienburg	8	nicht ermittelt
>18	23103	Weseler Straße	7	nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.

3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0639/2009

Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Herr **Kiekenbeck** fragte nach, warum für folgende Maßnahmen des Maßnahmenprogramms 2010 des Tiefbauamtes keine KAG-Beteiligung oder Beteiligung nach Baugesetzbuch anfallen würde:

- lfd. Nr. 3 „Boeselagerstraße zw. Osterstraße und Ossenkampstiege“,
- lfd. Nr. 4 „Boeselagerstraße zw. Weseler Str. und Osterstraße“,
- lfd. Nr. 18 „Grevenener Straße von Haus Nr. 172 – Meßkamp“,
- lfd. Nr. 20 „Grevenener Straße Friesenring bis Jahnstraße“,
- lfd. Nr. 21 „Grevenener Straße Stauraum Dreizehner Straße“,
- lfd. Nr. 50 „Königsstraße Rothenburg – Zufahrt Tiefgarage“,
- lfd. Nr. 51 „Königsstraße Zufahrt Tiefgarage – Ludgeristraße“ und
- lfd. Nr. 75 „Steinfurter Straße Einmündung Grevenener Straße“.

Herr **Sicking** sagte zu, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte die entsprechenden Erläuterungen nachzureichen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2009 – 2013 steht.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0749/2009**

**Liboristraße, Bennostraße, Ottostraße,
Alkuinstraße und Lambertistraße
- Baubeschluss Kanalsanierung mit Straßenver-
besserung (KAG) -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lageplan Nr. 74 Blatt 4 vom April 2009 = Anlage der Originalniederschrift) und der Kanalsanierung zu.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 1.600.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2010 2011 2012	400.000	Weitere Maßnahmen
Teilfinanzplan (Zeile)	...	...		800.000	
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen und Hausanschlüssen		400.000	
Insgesamt:				1.600.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011 – 2014 stehen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0763/2009**

**Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom
03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den
Richtlinien zur Förderung des kommunalen Stra-
ßen- und Radwegebaus ab 2010**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergebnis des Einplanungsgesprächs der Verwaltung mit Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster am 03.11.2009 für Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0626/2009**

**Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am
Schlossgarten"
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich östlich der Straße „Am Schlossgarten“ ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen, öffentlicher Grünflächen und Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 1, Flurstücke 50, 51, 65 – 69, 114, 143, 177, 178, 219, Teile der Flurstücke 307, 314,
Flur 37, Teil des Flurstücks 581.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0776/2009**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Entscheidungen**

Der Beratungsverlauf über abweichende Beschlussvorschläge war vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden (siehe auch „Eingänge und Mitteilungen“).

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, den abweichenden Beschluss des Sportausschusses zu übernehmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

„Die Stadt Münster beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen in ihren Sitzungen im Dezember 2009, nach ihrer Sportförderrichtlinie

1. unter den nachfolgenden Vorbehalten die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die geplante Sanierung von Duschen und WC im Clubhaus vom Tennis- und Hockeyclub Münster e. V. (ca. 7.000 € Aufwand) gemäß Vereinsantrag vom 12.11.2009 und Sanierung der Tennisplatzberegnungsanlage des THC (6.300 € Aufwand) gem. Vereinsantrag vom 20.11.2009.
- 1.1 Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über die Baukostenzu-

zuschüsse vollständig unbeeinflusst, die der Tennis- und Hockeyclub am 12.11.2009 bei der Stadt Münster beantragte.

- 1.2 Der Tennis- und Hockeyclub muss sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die Förderung anderer Stellen für die geplanten Baumaßnahmen zu erhalten, die dort möglich ist.
- 1.3 Der Tennis- und Hockeyclub wird bei der sachgemäßen Durchführung der geplanten Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Er wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4 Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung gegenüber dem Tennis- und Hockeyclub zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keinerlei Hinweise darauf, wie sie den vorliegenden Vereinsantrag auf Förderung der geplanten Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den der Sportverein für die geplante Baumaßnahmen beantragte, ist offen.
2. Die Stadt Münster bewilligt den folgenden acht SSB-Mitgliedsvereinen, die fristgerecht eine Sportförderung für ihre Vereinsbauten beantragten, insgesamt 52.570 € Baukostenzuschuss und insgesamt 9.462 € Zuschuss zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte.

Verein	Maßnahme	Antrag vom	Aufwand	Baukostenzuschuss	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
BSV Roxel	Bouleanlage Tilbecker Str.	16.04.08	7.300	3.650	670
DJK SC Nienberge	Clubhauseinrichtung	26.02.09	12.000	6.000	1107
Eisenbahner-Sportverein	Besandung Trainingsspielfeld	13.10.09	3.500	1.750	320
Paddelsport Münster	Dachsanierung Clubhaus	19.09.09	2.500	1.250	233
Reitclub St. Mauritz	Sanierung Mistplatte, Außenreitplatz, Stalltrakt	13.08.08	58.000	29.000	5.113
Reit- und Fahrverein Nienberge	Fenstersanierung Reithalle	10.03.09	1.600	800	146
Reit- und Fahrverein Nienberge	Sanierung Reithallenlicht	12.03.09	5.100	2.550	466
Reitclub Münster-Sprakel	Sanierung Reit- und Springplatz	05.02.09	9.500	4.750	874
Tennisclub 66	Sanierungen Tennisanlage	13.08.08	6.000	3.000	533
		Summe	105.500	52.750	9.462

3. Die Stadt Münster bewilligt den folgenden acht SSB-Mitgliedsvereinen, die fristgerecht eine Sportförderung für ihre Vereinsbauten beantragten, insgesamt 52.570 € Baukostenzuschuss und insgesamt 9.462 € Zuschuss zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte.
4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.
- 5.2 Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 0801 - Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten in der Zeile 15 - Transferaufwendungen - zur Verfügung. Die Stadt Münster finanziert aus den Mitteln 52.750 € Baukostenzuschüsse und 9.462 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte gemäß Beschlussvorschlag Ziffer 2.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht****Geistviertel - Umnutzung Areal Kirche St. Sebastian**

Herr **Krause** erklärte, dass die Kirche St. Sebastian in ihrer Nutzung als Gotteshaus aufgegeben würde und das Areal um die Kirche, das im Eigentum des Bistums Münster ist, nun für eine alternative Nutzung zur Verfügung stehe. Unter der gemeinsamen Zielvorgabe von Verwaltung und Grundstückseigentümerin (Errichtung einer 5-gruppigen Kindertagesstätte, Stärkung der Hammer Straße als Wohnquartier, keine Ansiedlung von Einzelhandel) hatten 5 Architekten ihre Entwürfe eingereicht. Herr **Krause** stellte anhand einer Power-Point-Präsentation kurz die einzelnen Entwürfe vor und ging insbesondere auf die von der Jury und Verwaltung favorisierte Lösung der Architekten Bolles+Wilson ein. Auf dieser Grundlage erfolgen die weiteren Planungen. Es sei beabsichtigt, das Vorhaben ohne Bebauungsplanänderung im Wege von Befreiungen zu genehmigen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0697/2009****Geplante Veranlagungen in 2010 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte**

Herr **Kiekenbeck** fragte nach, warum die Kosten und KAG-Anteile nicht angegeben seien.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0493/2009****Dienstleistungskonzession für die Werberechte auf Flächen der Stadt Münster und Bewirtschaftung von öffentlichen Toilettenanlagen - Sachstand zur Umsetzung**

Herr **Adams** erläuterte die Vorlage und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte insbesondere zur geplanten, behindertengerechten Toilettenanlage auf dem Domplatz, zur Technik der bluespot-Terminals, zu den Kandelaber, zur Wahlwerbung und zu den vertraglichen Regelungen hinsichtlich erlaubter und nicht zulässiger Werbung.

Frau **Gericke** bat, eine zurzeit plakatierte Gewalt verherrlichende Werbung entfernen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge und Anfragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0010/2009

Überprüfung der Einhaltung der Altstadtsatzung bezüglich der Werbeflächen im neuen Stubengas- senkomplex

Herr **Lembeck** erklärte, die Stellungnahme sei nach Versand der Tagesordnung eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden. Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, den Tagesordnungspunkt daher heute nicht zu behandeln und für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte erneut vorzusehen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-M/0011/2009

Ergänzende Gedenktafeln an der Nord- und Süd- seite des "Traindenkmals" am Ludgeriplatz sowie eine Hinweistafel auf das Denkmal an der Prome- nade zu planen und der Bezirksvertretung Münster- Mitte zur Beratung und Beschlussfassung vorzule- gen

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun- gen/Anträgen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0009/2009

Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Stra- ße entschärfen

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzu-
setzen und erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu beraten. Es
erhob sich kein Widerspruch.

Somit wurde der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 8.2 der Tagesordnung AFM/0016/2009

Autonomes sozio-kulturelles Zentrum

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion gaben folgenden gemeinsamen Antrag (A-M/0012/2009) ab:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Antrag der Bezirksvertretung Münster-Mitte
an den Rat der Stadt Münster

Der Rat möge beschließen:

Die Kanalstraße wird von der Promenade bis zum Cheruskerring/Lublinring aus dem Vorbehaltsnetz herausgenommen.“

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag (A-M/0013/2009):

„Für den Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte wird ein bewegliches Dialog-Display beschafft. Die Kosten in Höhe von ca. 6.000 € werden aus den frei verfügbaren Mitteln der BV-Mitte gedeckt.“

Weiterhin stellte die CDU-Fraktion folgenden Antrag (A-M/0014/2009):

„Der Inschriftenstein des Künstlers Rudolf Breilmann, der zur Erinnerung an die Kirche St. Aegidii-Kloster auf dem jetzigen Aegidii-Markt gestanden hat, wird in den vorderen Bereich der Grünanlage neben der Brücke am Bispinghof versetzt.“

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:21 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung